

# Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan [www.wundo.ch](http://www.wundo.ch)

Wer im W&O inseriert, hat auf **Qualität** gesetzt.

[nzzmediasolutions.ch](http://nzzmediasolutions.ch)

**Werbung trotz Verboten**

Decorzant vermarktet Tabak unter erschwerten Bedingungen. 19

**Madeleine Albright**

Die erste US-Aussenministerin warnt in ihrem Buch vor dem Faschismus. 22, 23

**Pole Position zu vermieten.**

Verkauf und Beratung  
Tel. 081 750 02 01 | [insetate@wundo.ch](mailto:insetate@wundo.ch)

[www.nzzmediasolutions.ch](http://www.nzzmediasolutions.ch)

**Mels/Trübbach**

Ehemann wurde freigesprochen 3

**Altstätten**

Es steht nicht gut um das Spital Altstätten 4



**Sax**

Der Cevi Sax erlebte ein Lager im Zeichen der Piraten. 3

**Hüppi ist vor dem Start zuversichtlich**

**Fussball** Für den FC St.Gallen beginnt morgen mit dem Auswärtsspiel beim FC Basel die Saison 2018/19. Die Vorbereitung war geprägt von vielen Wechsels, elf neue Spieler sind gekommen. Präsident Matthias Hüppi sagt: «Unser neuer Trainer Peter Zeidler spielt einen anderen Fussball. Der Wandel ist im Training schon ersichtlich.» (pl) 25, 26

ANZEIGE

**Buchserhof**  
Hotel Restaurant  
9470 Buchs  
Telefon 081 755 70 70  
[info@buchserhof.ch](mailto:info@buchserhof.ch)

**Burger-Wochen**  
\* \* \*  
Leichte Salat- und Sommergerichte auf der Terrasse  
Erfrischender Smoothie auf der Chill-Lounge  
Keine Sommerferien  
7 Tage geöffnet

## Bei Spezialitäten erfolgreich

**Grabs** Die positive Entwicklung der Lippuner EMT hält an. Das Grabser Unternehmen hat mehrere Grossaufträge aus dem Bereich Gesundheit und Wissenschaft erhalten.

**Thomas Schwizer**  
[thomas.schwizer@wundo.ch](mailto:thomas.schwizer@wundo.ch)

Das Grabser Gebäudetechnik-Unternehmen darf aktuell eindrucksvolle öffentliche und private Aufträge am Inselspital Bern, Biozentrum Universität Basel und Spital Grabs in der Grössenordnung von jeweils rund 20 Millionen Franken ausführen.

Weitere bedeutende und anspruchsvolle Aufträge darf die Lippuner Energie- und Metallbautechnik (EMT) für die ETH Zürich (GLC Forschungsgebäude, Cross Science), im Stücki Science Park Basel, für die Sitem Insel in Bern, im St. Clara-Spital Basel sowie im kantonalen Spital Uznach ausführen.

Qualität, Effizienz, Leistungsfähigkeit, hoher Eigenfertigungsgrad und positive Referenzen: Das sind Gründe dafür, dass das Grabser Familienunternehmen mit rund 360 Mitarbeitenden, ergänzt durch zahlreiche temporär beschäftigte Fachleute, aktuell so bedeutende Aufträge ausführen darf.

**Zum Spezialisten für Health and Science entwickelt**

Insbesondere hat es mit Aufträgen in den Bereichen Gesundheit



Der Neubau des Biozentrums in Basel ist einer der aktuellen Grossaufträge, die sich das Grabser Unternehmen dank seiner Stärken und guter Referenzen gegen starke Konkurrenz sichern konnte. Bild: Lippuner EMT

und Wissenschaft (Health and Science) Fuss gefasst. Das stellen Geschäftsführer Martin Sulser und der stellvertretende Geschäftsführer Marco Valentinuzzi fest.

Als weitere Stärke der Lippuner EMT nennen sie, dass das Unternehmen mit seinen Fachleuten die gesamte Palette von der Planung über die Fertigung bis zur Ausführung anbietet; also Gesamtkonzepte und Gesamtprojekte in der Haustechnik. «Das sind für uns und unsere Mitarbeiter die schönsten Aufträge.» Sie würden an Herausforderungen wachsen.

**Die Ansprüche für jeden Bau im Auge haben**

Zudem müsse man stets die Ansprüche des jeweiligen Auftraggebers und vor allem der Bauplanenden im Auge haben. Beispielsweise ist BIM (Building Information Modelling) für die Lippuner EMT heute eine Selbstverständlichkeit.

Es ermöglicht eine sehr detaillierte digitale Darstellung des zu erstellenden Gebäudes mit sämtlichen haustechnischen Installationen. «BIM ist momentan das Zauberwort», weiss Marco Valentinuzzi. 5



Entenflöhe verursachen auf der Haut juckende Pusteln und Blasen. Bild: PD

**Lästige Parasiten trüben Badefreude**

**Gams/Mels** Nach dem Baden im beliebten Simmi-Weiher beim Grillplatz zwischen Grabs und Gams verspürte am Mittwoch ein Mädchen starken Juckreiz. Kurze Zeit später waren zahlreiche Pusteln und Blasen auf ihrem Körper sichtbar. Diese Symptome, die aktuell hohen Wassertemperaturen sowie das teilweise fast «stehende» Wasser im Weiher lassen auf einen Befall mit Entenflöhen schliessen. Die Gemeinde Gams stellt vor Ort entsprechende Hinweistafeln auf. Die gleichen Parasiten kommen aktuell auch im Chapfensee oberhalb von Mels vor, wo ebenfalls Kinder betroffen waren. (ts) 3

## «Kala18» ist Gemeinschaft und Spiel in der Natur

Im Balgacher Riet sind die Zelte wie Pilze aus dem Boden geschossen. Rund 2000 Kinder und die Leiter schlafen darin. 51 Scharen aus vier Kantonen sind zum Jungwacht- und Blauring-Kantonlager zusammengekommen. Darunter sind auch vier Werdenberger Scharen.

Das Kantonlager (Kala18) ist seit drei Jahren von einem OK und zahlreichen Helfern in ihrer Freizeit vorbereitet worden. Letztmals fand 2003 ein vergleichbares Kantonlager in St.Gallen statt. Das Kala18 ist

deshalb ein ganz besonderes Erlebnis für die Scharen.

Im Hauptlager auf dem Balgacher Trattohof wurde eine aufwendige Infrastruktur aufgebaut: Mehrere grosse Zelte, ein öffentliches «Beizli» und eine Bühne. Geschlafen, gekocht, gegessen und geduscht wird auf den zehn Aussenlagerplätzen.

**Spiele in der Natur stehen im Zentrum**

Das eigentliche Kantonlager dauert vom 14. bis 21. Juli. Eine Woche vorher und nachher ist



Das Kala18 bietet offensichtlich sehr viel Spass. Bild: Katharina Rutz

man mit dem Auf- bzw. dem Abbau beschäftigt. Das bunte Treiben steht unter dem Motto «Die geheimnisvolle Welt von Akalanis». Die Scharen führen ihre eigenen Aktivitäten durch. An vier Abenden gibt es für alle gemeinsame Veranstaltungen im Hauptlager. Im Zentrum stehen Spiel, Spass und Bewegung in der Natur. Viel Wert wird in den Zeltlagern auch auf die Gemeinschaft gelegt. Das Lager steht allen Kindern und Jugendlichen offen, auch unabhängig von ihrer Religion. (kru) 7



<b>Inhalt</b>	Veranstaltungen	8	Mobil	11	Schweiz	15	
Lokal	3-7	Focus	9	Rätsel	12	Sport	25-27

**Leser- und Zustellservice:** 081 750 02 00, [leserservice@wundo.ch](mailto:leserservice@wundo.ch) **Redaktion:** 9471 Buchs, 081 750 02 01, [redaktion@wundo.ch](mailto:redaktion@wundo.ch) **Inserate:** 081 750 02 01, [insetate@wundo.ch](mailto:insetate@wundo.ch)

ANZEIGE

**MÖBEL SVOBODA**

**zusätzlich 20% auf Gartenmöbel\*\* und Gartenkissen\* Reguläres Lager-Sortiment**

**zusätzlich 10% auf Möbel\* Reguläres Sortiment**

**BIS 04.08.2018**

**SALE**

**LETZTE TAGE!**

\*Gilt auf Abholpreise bis 4. August. Wenige Marken, bereits reduzierte Artikel, PreisHITS, Weber, Glatz, Massvorhänge, Bestellware\*\* und Boutique ausgenommen. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

**MÖBEL SVOBODA | Wilerstrasse 47 | CH-9536 Schwarzenbach bei Wil | GRATIS PARKPLÄTZE | [www.svoboda.ch](http://www.svoboda.ch)**

# Mit positiven Referenzen in die Topliga

**Grabs** Die Entwicklung bei der Auslastung und beim Auftragsbestand zeigt bei der Lippuner EMT seit Jahren aufwärts. Es sind mehrere «Bausteine», die das Familienunternehmen aus dem Werdenberg im hart umkämpften Gebäudetechnik-Markt wettbewerbsfähig machen.

**Thomas Schwizer**  
thomas.schwizer@wundo.ch

Aktuell arbeitet die Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG (EMT) an mehreren Grossprojekten mit einem Auftragsvolumen von über 100 Millionen Franken. Das Unternehmen ist heute ein schweizweit anerkannter Spezialist für komplette und komplexe Gebäudetechnik-Lösungen in allen Bereichen. In den vergangenen zwei Jahren wurden ihm mehrere Grossaufträge in den boomenden Branchen Gesundheit und Wissenschaft (Health and Science) anvertraut, die ein Auftragsvolumen von rund 66 Millionen Franken umfassen.

Ein Rundgang durch die ausgedehnten Räumlichkeiten der Lippuner EMT zeigt das breite Leistungsspektrum des Grabser Familienunternehmens. Am Computer werden mit modernster Technik und viel Knowhow Lösungen entwickelt. In der eigenen Grosswerkstatt werden Metalle für die verschiedensten Aufträge bearbeitet. Die grosse Produktionsmaschine für Lüftungskanäle wird bald durch eine neue ersetzt.

## Messe Basel als wegweisender Meilenstein

Vieles in der Produktion ist aber Handarbeit, denn hohes handwerkliches Können ist im Gebäudetechnikbereich sehr wichtig. Handarbeit ist aber auch angesagt, weil die Aufträge vielfach sehr individuell sind – je nach den Wünschen und Ansprüchen der Architekten und Planer.

Diese zu erfüllen und passende Lösungen umzusetzen ist eine Stärke der Lippuner EMT. Das bestätigen ihr grosse Schlüsselkunden. «Referenzen sind für das Akquirieren von Grossaufträgen sehr wichtig», wissen Geschäftsführer Martin Sulser und sein Stellvertreter Marco Valentinuzzi. So hatte der 33-Millionen-Auftrag für die gesamte



Der Grossauftrag für die Lüftungs- und Klimaanlage des Neubaus Inselspital Bern ist ein weiterer Meilenstein für die Lippuner EMT. Bild: Inselspital

Haustechnik der Messe Basel eine Türöffner-Funktion für Grossaufträge anderer Kunden. 2009 begann die Planung für dieses Projekt, 2012 und 2013 wurde es realisiert – mit der Gebäudetechnik made in Grabs. Den Auftrag für die Messe Basel bezeichnet Marco Valentinuzzi als Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens.

## Weitere Grossprojekte folgen, auch aus speziellen Branchen

Sulser und Valentinuzzi schildern es als sehr anspruchsvoll, die Haustechnik eines so grossen Gebäudes inklusive der kompletten Steuerung zu realisieren – aber auch spannend. Offensichtlich haben die Projektverantwortlichen und die Mitarbeiter des Grabser Unternehmens in Basel sehr gute Arbeit geleistet. Denn die Verantwortlichen für den Messe-Neubau stellten und stellten der Lippuner EMT ausgezeichnete Referenzen aus.

Die positive Folge davon: Im hart umkämpften Gebäudetechnik-Markt, in dem zunehmend Grosskonzerne mit Firmenzukäufen auftreten, hat die Lippuner EMT seither mehrere Aufträge für weitere Grossprojekte an Land gezogen. Und zwar nicht primär wegen des Preises, sondern vor allem dank der guten Referenzen und anderer Stärken, führen Martin Sulser und Marco Valentinuzzi aus.

Qualität und Effizienz, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit nennt Sulser als Erfolgsrezepte, mit denen das Unternehmen auch in neuen (Nischen-) Märkten erfolgreich Fuss fassen konnte. Für mehrere Topprojekte wie den Baubereich 12 des Inselspitals Bern (siehe Kasten) hat es den Zuschlag erhalten. Im Medizin- und Gesundheitsbereich sind die Ansprüche an die Hygiene (Reinraum, Funktionalität) eine Herausforderung. Hier sind Speziallösungen gefragt.

«Referenzen sind für das Akquirieren von Grossaufträgen sehr wichtig.»



**Martin Sulser**  
Geschäftsführer Lippuner EMT

Auch bei Zentren für Wissenschaft und Forschung wie dem dem GLC Forschungsgebäude der ETH Zürich erhielt das Grabser Familienunternehmen den Zuschlag. Auch hier sind hohe Anforderungen von den zukünftigen Nutzern zu erfüllen.

## Effizient, modern und optimiert

Als Pluspunkt für die Lippuner EMT nennt Martin Sulser, dass das Unternehmen die gesamte Dienstleistungspalette im Bereich Gebäudetechnik selbst erbringen kann – von der Planung über die Produktion und die Installation bis zum Betriebsunterhalt. «Solche Aufträge sind uns am liebsten, denn da können wir unser Know-how voll einbringen», sagt der Geschäftsführer.

Die Lippuner EMT habe auch mit der Planung und dem Bau des eigenen Gewerbeparks in Grabs wertvolle Praxiserfahrungen gesammelt. Er soll mehr Energie

produzieren als seine Nutzer verbrauchen. Im Rahmen des ZKB-Nachhaltigkeitspreises wurde dieses Engagement mit dem 2. Rang belohnt. Bauherren könnten nun im Bereich Energieoptimierung von diesen Erfahrungen profitieren, sagt Martin Sulser. Er nennt Stichworte wie die Steuerung mit optimaler, fehlerfreier Funktion, Wartungen, Feinregulierung und optimierter Energieverbrauch. Auf den Erfolgen ausruhen kommt für die Lippuner EMT nicht in Frage. «Fit bleiben für die Zukunft», lautet für Martin Sulser und Marco Valentinuzzi das Unternehmens-Motto. BIM, Lean Construction, CAFM, Vorfertigungen, Automatisierung, Cloudlösungen und die Optimierung des Materialverbrauchs: all dies sei für das Unternehmen selbstverständlich.

## Auch beim Neubau von Stadler Rail an Bord

Doch die Lippuner EMT ist nicht nur im Bereich Health and Science tätig. So darf es die komplette Gebäudetechnik für den Neubau der Stadler Rail in St. Margrethen planen und ausführen.

Neben den grossen Gesamtprojekten betreut das Unternehmen aber auch sehr gerne kleinere Objekte und führt Sanierungen aus, so Sulser. Bei der Komplettsanierung des Hotels Hof Weissbad konnte das Grabser Unternehmen mit selbst entwickelten Speziallösungen die Zeit für die Auftragsausführung bedeutend verkürzen.

Zu den rund 360 Mitarbeitern der Lippuner EMT kommen wegen der zahlreichen Grossaufträge aktuell rund 150 temporäre Mitarbeiter, viele davon aus der Arbeitsregion Basel, Zürich und Bern. Ein grosser Teil von ihnen habe schon für die Lippuner EMT gearbeitet, weshalb man deren Fähigkeiten kenne, sagt Marco Valentinuzzi. Um den Fachkräfte-Nachwuchs für die Zukunft sicherzustellen, bildet die Lippuner EMT in Grabs rund 40 Lernende in verschiedenen Berufen aus.

## «Lüftungsauftrag im Highend-Bereich»

**Bern/Grabs** Im Baubereich 12 des Inselspitals Bern entstehen das Schweizerische Herz- und Gefässzentrum und die Zentren der Fachkliniken. Auf einem Stockwerk im Neubau werden Kardiologen und Herzchirurgen Notfälle behandeln, gemeinsam und mit Direktanbindung zur «Notfallstation».

Die Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG (EMT) hat

die Ausschreibung für die Lüftungs- und Klimaanlage in diesem Grossvorhaben gewonnen. Die Auftragssumme beträgt rund 18 Millionen Franken. «Dies ist ein reiner Lüftungsauftrag im Highend-Bereich», erklärt Marco Valentinuzzi, Leiter der Klimatechnik und stellvertretender Geschäftsleiter.

Hygiene und Funktionssicherheit haben, wie bei allen Bau-

ten aus den Bereichen Gesundheit und Wissenschaft, einen sehr hohen Stellenwert. Das Grabser Gebäudetechnik-Unternehmen muss bei diesem Auftrag entsprechend hohe Ansprüche erfüllen.

Die Daten für diesen Auftrag sind eindrucksvoll: Lippuner EMT erstellt 66 Lüftungsanlagen mit einer totalen Luftförderung von 1,3 Millionen m<sup>3</sup> pro

Stunde. Insgesamt werden circa 250 000 m<sup>2</sup> Lüftungskanäle installiert. Allein für die Montagearbeiten sind mehr als 52 000 Mannstunden veranschlagt.

Für Lippuner EMT bildet dieses Projekt aus der Gesundheitsparte (Health) einen weiteren Meilenstein in der Firmengeschichte. Parallel dazu laufen im Unternehmen weitere Aufträge für diese Branche. (ts)



Planung und Fertigung und Einbau der Küchendecken der neuen Raststätten Werdenberg Ost (Sevelen) durfte die Lippuner EMT ausführen.



Fit bleiben für die Zukunft: BIM ermöglicht eine sehr detaillierte Darstellung von sämtlichen haustechnischen Installationen. Bilder: Lippuner EMT



Auch beim Neubau des kantonalen Spitals in Grabs ist das gebäudetechnische Knowhow der einheimischen Firma gefragt. Bild: SRRWS